

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural services for outdoor areas

OJ S 71/2023 11/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Grünflächenamt

Postal address: Adam-Riese-Straße 25

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60327

Country: Germany

E-mail: silvia.stengel@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 69-212-74963

Internet address(es):Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.deAddress of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-18698a9b229-4c8a2e26d17776ff>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Cäcilia-Lauth-Park, Erneuerung_Planungsleistungen

Reference number: 67-2023-00030

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Planungsleistungen der Freianlagen gemäß § 39 HOAI in den Leistungsphasen 1-8 zzgl. besondere Leistungen, Honorarzone IV, stufenweise Beauftragung

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71421000 Landscape gardening services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main _Grünflächenamt Cäcilia-Lauth-Park

II.2.4. Description of the procurement

Vergabe von Planungsleistungen der Freianlagen gemäß § 39 HOAI in den Leistungsphasen 1-8 zzgl. besondere Leistungen, Honorarzone IV, stufenweise Beauftragung

Die Stadt Frankfurt a. M. plant die Erneuerung des ca. 2,3 Hektar großen Cäcilia-Lauth-Spiel-parks in Frankfurt Sossenheim. Der Fokus bei der Erneuerung bzw. Umgestaltung liegt auf der Intensivierung der Nutzungen "Spiel, Sport, Erholung und Treffpunkt". Vorgesehen sind unter anderem die Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität; der Erhalt, die Sicherung und Verbesserung des Spielangebotes für alle Altersgruppen; die Erhöhung der Barrierefreiheit sowie die ökologische Aufwertung der Grünflächen. Anlass der Erneuerung des Cäcilia-Lauth-Spiel-parks ist das integrierte Stadtentwicklungskonzept "Sozialer Zusammenhalt Sossenheim" sowie das Nutzungsverteilungskonzept für die Grünflächen im Bereich der Carl-Sonnenschein-Siedlung. Im Rahmen dessen hat bereits eine Bürgerbeteiligung stattgefunden. Zusätzlich ist die Durchführung weiterer - insbesondere auf Kinder- und Jugendliche ausgerichtete - Beteiligungsformate vorgesehen (Durchführung durch Quartiersmanagement). Die Ergebnisse dessen sind in die Planung zur Erneuerung des Parks einzubeziehen.

Die voraussichtlichen Kosten der zu vergebenden Leistungen werden für die Kostengruppe 500 auf ca. 1,5 Mio. € netto geschätzt. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Herangehensweise an die Aufgabenstellung / Weighting: 50,00

Price - Weighting: 20,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 31/07/2023 End: 30/12/2026

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Leistung endet bei Abschluss des unter II.2.4) beschriebenen Leistungsumfangs

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Werden mehr als die notwendigen Referenzen eingereicht, fließen die Referenzen mit der höchsten Punktzahl in die Wertung ein.

Punktwertung Referenzkategorie 1:

-Sport- und Freizeitmöglichkeiten im öffentlichen Raum: Ja = 20P / Nein = 0P

-Inklusiver Spielplatz/ inklusive Spielgeräte: Ja = 20P / Nein = 0P

-Bauen im vorhandenen Baumbestand: Ja = 20P / Nein = 0P

-Planung mit Bürgerbeteiligung: Ja = 15P / Nein = 0P

-Örtliche Bauüberwachung: Ja = 20P / Nein = 0P

Punktwertung Referenzkategorie 2:

-Sensibler Umgang mit dem vorhandenen Baumbestand: Ja = 20P / Nein = 0P

-Anforderungen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit -

Regenwassermanagement: Ja = 10P / Nein = 0P

-Anforderungen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit - Materialverwendung in Hinblick auf Abstrahlung/ Reflexion/ Versickerung: Ja = 10P / Nein = 0P

-Anforderungen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit - Bauliche Maßnahmen zur Beschattung: Ja = 10P / Nein = 0P

-Anforderungen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit - Ökologische Aufwertung der Grünflächen: Ja = 10P / Nein = 0P

-Anforderungen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit - Biodiversität: Ja = 10P / Nein = 0P

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Weitere Details können der Leistungsbeschreibung und dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Für die geforderten Erklärungen/ Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.
- Verbindliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach VgV und / oder GWB vorliegen,
- Verbindliche Eigenerklärung, über den Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),
- Verbindliche Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands,
- Verbindliche Eigenerklärung zur Eintragung im Handels-/ Partnerschaftsregister. Bei Unternehmen die nicht im Handels-/ Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen,
- Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

A - Hinweis für Bewerber- / Bietergemeinschaften:

- Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber- / Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage "Bewerbergemeinschaftserklärung (Eigenerklärung)") abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.
- Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Bewerber-/ Bietergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Alle Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft geben jeweils eigene geforderte Erklärungen/Nachweise entsprechend der Vorlage des Auftraggebers ab.

B - Nachunternehmer:

- Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen bedienen. Dazu ist das Formular " Nachunternehmererklärung (Eigenerklärung)" zu verwenden. Die Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft müssen in diesem Fall nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Weitere Anforderungen - siehe "Teilnahmeantrag"

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.

Berufshaftpflichtversicherung:

- Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer durch Vorlage der Versicherungspolice.
- Falls die bestehende Haftpflichtversicherung die u. g. Mindestdeckungssummen nicht enthält, erklärt der Bewerber/ der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft, dass im Auftragsfall eine solche Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

Jahresumsatz:

- Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dem Tätigkeitsbereich des Auftrags entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung:

- Mindestdeckungssummen: Personenschäden - 3.000.000 EUR, Sachschäden - 1.000.000 EUR
- Der eingereichte Nachweis, darf nicht älter als 12 Monate sein.

Jahresumsatz:

- Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren: durchschnittlich mind. 300.000 EUR p.a.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden. Darin sind alle weiteren Details zur Darstellung und Wertung der Eignung ausgeführt.

Personelle Leistungsfähigkeit:

- Nachrichtliche Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen festangestellten Beschäftigungszahl des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags im technischen Bereich mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen.
- Zum Nachweis der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen werden die Angaben bei Bewerbergemeinschaften und/ oder bei Eignungsleihe addiert (kumulierte personelle Leistungsfähigkeit).

Referenzabfrage:

Es sind 3 Referenzen abzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung bzw. Komplexität vergleichbar sind. Die zur Verfügung gestellten Referenzblätter im Teilnahmeantrag müssen jeweils vollständig ausgefüllt werden. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte. Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz sollte in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Personelle Leistungsfähigkeit:

Im Durchschnitt des genannten Zeitraumes sind mindestens nachzuweisen:

- 3 festangestellte Landschaftsarchitekten (mit entsprechendem berufsqualifizierendem Abschluss) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung.

Referenzabfrage:

Bei den vorgelegten Referenzprojekten sind mindestens nachzuweisen:

Referenzkategorie 1: Realisierung einer Park- oder Grünanlage

- 2 Referenzen aus dem Bereich "Realisierung einer öffentlich nutzbaren Park- oder Grünanlage - Umbau und/ oder Sanierung
- Flächengröße von mindestens 1,5 ha
- Mind. Honorarzone IV gem. § 5 HOAI

- Im eigenen Büro erbrachter Leistungsumfang von mind. Leistungsphasen 2-5 gem. § 39 Abs. 3 HOAI
 - Fertigstellung der Leistungshase 8 gem. § 39 Abs. 3 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (02 /2013 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)
- Zusätzliche Mindestkriterien für Referenz 1 ODER 2 der Referenzkategorie 1:
- öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts
- Referenzkategorie 2: Klimaschutz, -anpassung und Nachhaltigkeit
- 1 Referenz aus dem Bereich "Realisierung einer öffentlich nutzbaren Park- oder Grünanlage"
 - Umbau und/ oder Sanierung
 - Fertigstellung innerhalb der letzten 5 Jahre (02/2018 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden. Sind die o.g. Kriterien in den zu vergebenden Losen erfüllt, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen, die Details zu den erforderlichen Angaben und der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

- Als Bewerber sind natürliche Personen zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in zu tragen oder wenn sie nach den EU Richtlinien berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Landschaftsarchitekt /in, tätig zu werden.
- Bei juristischen Personen muss mindestens einer der verantwortlichen Projektleiter/innen die vorgenannten Anforderungen für die ausgeschriebene Leistung erfüllen.
- Nachweis der Kammermitgliedschaft ist beizufügen.

III.2.2. Contract performance conditions

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/05/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/05/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/08/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Das Formblatt "Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz" ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Weitere zusätzliche Angaben

A)Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Teilnahmeanträge (und auch Angebote) in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.

B)Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse unter <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/> zu registrieren.

C)Die über die Vergabepattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellten Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bergergemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden.

D)Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool bis spätestens 7 Tage vor

Angebotsfrist zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/ oder Antworten maßgebend.

E)Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabepattform einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Teilnahmeantrags. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Fehlen diese Angaben, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabepattform einzureichen.

F)Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

G)Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung der Bewerbung zur Teilnahme an o.g. Vergabeverfahren wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt.

H)Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

I)Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bieter-gemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.

---Ende der zusätzlichen Angaben

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpda.hessen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2)

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151-12-0

Internet address: www.rpda.hessen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/04/2023